



CONSULAT GÉNÉRAL DE SUISSE  
AMSTERDAM

AMSTERDAM-Z., 28. Juni 1965.

Joh. Vermeerstraat 16  
Téléphone 797626  
Compte de chèques postaux 211000  
Heures de réception: 10-12  
Samedi 10-11

Ref.: A.XI.3.-AK/ma

an	76	Si	30	CAJW		3/a
Datum	22	6	1965			
Visa	3	6	1965			
EPD			- 1.7.65			17
Ref.	i. A. 15.41.10. PB.					

Herr Sektionschef,

An den Informations- und Pressedienst  
des Eidgenössischen Politischen  
Departements

B e r n

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass in der letzten Zeit in verschiedenen Zeitungen der Niederlande diffamierende Artikel über die Schweizer und Schweizerinnen erschienen sind. Die meisten dieser Artikel sind in "Boulevard Blätter" mit grossen Auflagen erschienen, doch wirkt es etwas befremdend, dass eine seriöse Tageszeitung wie das "Algemeen Handelsblad", welches sich mit dem Niveau unserer "Neue Zürcher Zeitung" vergleicht, Bemerkungen über Strip Tease in seinem Artikel über den TEE-Zug "Rheingold" veröffentlicht. Der Berichtserstatter dieser Zeitung wurde von der S.B.B. zur ersten Fahrt Amsterdam-Genf eingeladen.

Ein Artikel im "Panorama" spricht vom leichten Sexualleben der Schweizerfrauen, der Härte der Schweizer gegenüber ihren Frauen und von den vielen Kliniken in verschiedenen Städten in der Schweiz, welche Abortionen vornehmen. Auf Grund dieses und ähnlicher Artikel in anderen Zeitungen sind den Generalkonsulaten in Rotterdam und Amsterdam schriftliche und telephonische Anfragen für Angabe solcher Kliniken in der Schweiz zugekommen.

Böse Zungen wollen wissen, dass der Artikel im Panorama vom Chefredaktor der Zürcher Woche, Herrn Werner Wollenbergen geschrieben oder, zum mindestens, von ihm inspiriert wurde. Ein ähnlicher Artikel soll von ihm in einer deutschen Zeitung oder Zeitschrift erschienen sein. Ich möchte es Ihnen überlassen zu prüfen, ob dieses Gerücht der Wahrheit entspricht.

Ein diffamierender Artikel über die Schweizer betitelt "Nederlandse dochters in Zwitserland" ist am 22. Mai 1965 im "Nieuwe Rotterdamsche Courant" erschienen und soll Ihnen bereits von unserer Botschaft im Haag zugesandt worden sein.

Unter den Schweizer Kolonien in den Niederlanden haben diese Artikel Empörungen hervorgebracht.

-2-

In der Beilage überlasse ich Ihnen Abschriften  
der Artikel:

an TMS  
2.7.62 } "Rheingold rijdt nu onder TEE-vlag"  
"De TEE-Rheingold één stap verder"  
"Lief en leed van de Vrouw in Zwitserland"

Weitere solche Artikel sollen ebenfalls in der  
Zeitschrift "Libelle" und im "Nieuwe Apeldoornsche Courant"  
erschienen sein, welche ich leider nicht erhalten konnte.

Wie ich Ihnen schon früher bekannt gab, steht mir  
Niemand zur Verfügung, der Résumés dieser Artikel in deut-  
scher Sprache machen könnte. Ich wollte jedoch nicht ver-  
fehlen, Sie davon in Kenntnis zu setzen.

Ich versichere Sie, Herr Sektionschef, meiner vor-  
züglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Generalkonsul:



Beilagen erwähnt